

5.2. Downloadbares doc. Presserklärung

Pressemitteilung

Gefüllte Kotröhrchen gegen Lohndumping und schlechte Arbeitsbedingungen im Pflege- und Assistenzbereich

Der erste bundesweite „Scheiß-Streik“ findet als Versende- und Online-Aktion vom 27. April bis zum 27. Mai 2009 unter dem Motto: „Für das Geld machen wir den Scheiß nicht mehr ...weg!“ statt.

Am 27. April wird in Berlin der erste bundesweite Scheiß-Streik von Beschäftigten im Pflege- und Assistenzbereich mit einer öffentlichen Versendeaktion und Protestkundgebung eröffnet.

Mehrere Tausend Beschäftigte sind bundesweit dazu aufgerufen, aus Protest gegen die anhaltende Abwertung ihrer Arbeit, gefüllte Kotröhrchen an all jene gesellschaftlichen Akteure zu versenden, die dafür verantwortlich sind, dass der Pflege- und Assistenzbereich immer weiter in den Niedriglohnsektor abgedrängt wird.

Der Versand der Kotröhrchen, die in jeder Apotheke erhältlich sind, wird auf der Webseite www.jenseits-des-helfersyndroms.de dokumentiert. Hier finden sich auch weitere Hintergrundinformationen zur Aktion und zu den Arbeitsbedingungen in diesem Bereich.

Im Anschluss an das Protesthappening, das den Scheiß-Streik eröffnet, findet eine Pressekonferenz statt.

Die Aktion wird unterstützt von UAPA – Unabhängige Arbeitnehmervertretungen in der persönlichen Assistenz, einem bundesweiten Zusammenschluss von Arbeitnehmervertretungen und Betriebsräten in diesem Bereich.

Kundgebung zur Eröffnung des Scheiß-Streiks und öffentliche Versendeaktion der Kotröhrchen:

Montag, 27. April 2009, 11 Uhr

**Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Oranienstr. 106
10969 Berlin**

Kontaktadresse:

Betriebsrat *ambulante dienste e.V.*
Gneisenastr. 2a,

10961 Berlin

Tel: 69 59 75 18 / Fax: 69 59 75 25

e-mail: betriebsrat.ambulante_dienste@web.de oder jenseits-des-helfersyndroms@gmx.de